

Erledigt

Welches macOS für Core 2 Duo mit Geforce GT610

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2018, 09:32

und? bootet er?

mit dd gehts so:

terminal:

diskutil list (um rauszufinden wo der stick ist)

ich behaupte jetzt mal, der stick ist disk2..

jetzt:

```
dd if=/dev/rdisk2 of=/pfad/zum/userordner/schreibtisch/stickimage.img bs=8m
```

ich hab jetzt mal angenommen, du möchtest das image fürs erste auf dem schreibtisch ablegen. der name des images ist der fantasie überlassen, es wird angelegt, sobald der befehl abgesetzt wird. wichtig: dd kopiert blockweise den stickinhalt, also auch den leerraum. macht also sinn, einen 8gig stick zu nehmen, um nicht ohne ende "heisse luft" im image zu haben.

dd würde bei einem 32gig stick ganz stumpf auch die nicht beschriebenen 24gig mit ins image stopfen.

vorteil der methode ist, dass sie komplett inhaltsunabhängig funktioniert, das image wird erstellt, egal, welches filesystem sich auf dem datenträger befindet.

und bei mbr-laufwerken landen mit einem "dd if=*ganze platte/stick* ..." die allerersten blöcke mit mbr &co mit im image, die bootfähigkeit bleibt in jedem fall erhalten. bei gpt ja sowieso.

ein weiterer vorteil wäre dass sich ein so gesicherter installerstick auch mit livelinux wiederherstellen lässt:

```
dd if=/pfad/zum/image of=/dev/*der neue stick* bs=8M (unter linux braucht die grössenangabe der blöcke einen grossbuchstaben. unter osx nicht)
```

beim wiederherstellen muss meistens ein sudo vor den dd-befehl und der stick muss vorher "geunmountet" werden "sudo umount /dev/*der stick*" o.ä.